

Der eine braucht als Ruhekissen ein gut Gewissen und der andere---

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

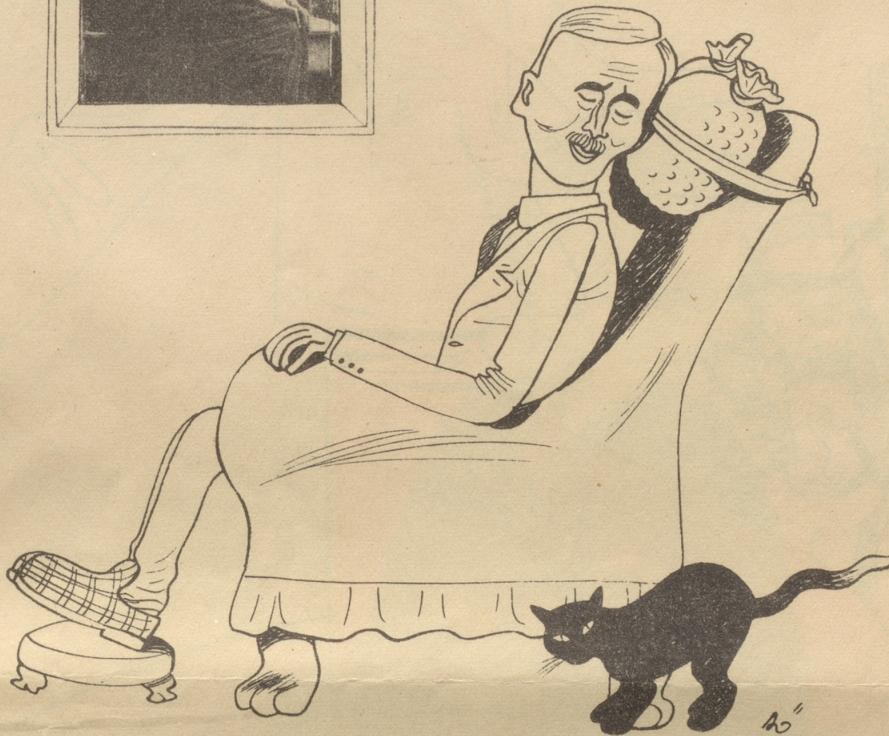
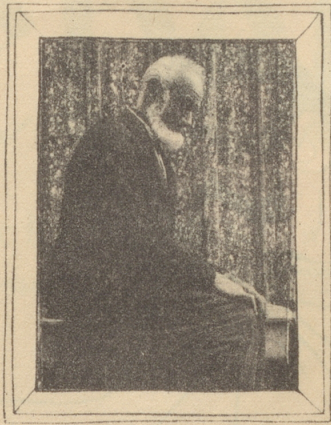
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der eine braucht als Ruhekissen ein gut Gewissen und der andere - - -

Alt Bundesrichter Fazy, der eine Bundespension von Fr. 14 500.— bezieht, setzte es durch, daß er auch für seine frühere Richtertätigkeit in Genf vom Kanton eine Pension von Fr. 6000.— erhält.

Bloß!

Mein Freund der Theaterdirektor, erzählt: Auf einem Spaziergang bin ich Zeuge eines ausgelassenen Kinderspiels. Ich frage einen der Buben: «Was spielt Ihr denn eigentlich?» «He, Zirkus!» ist die Antwort. «Und du bist gewiß der dumme August?» «Nein, dafür kann ich noch zu wenig. Ich spiele bloß den Direktor!»

M. K.

Die Gewinner des Preis-Kreuzworträtsels Nr. 1

Die Auflösung lautet: «Das Rechte tun zur rechten Zeit ist sicher keine Kleinigkeit.»

Die Gewinner eines Buchpreises aus dem Nebelspalter-Verlag sind:

- Frau A. Zehnder-Ulrich, Luzern.
- Fritz Müller, S. Universitaire, Leysin.
- Fr. Trudy Huber, Wädenswil.
- Fr. Mina Rizzi, Lugano.
- Ch. Gnädinger, Pestalozzistr., Rorschach.
- Mlle. Hélène Giroud, Pully-Nord (Lausanne).
- Frau K. Busslinger, Schaffhausen.
- FHD Kraft Charlotte, F. Art. Abt. 21 Stab.
- Milite Rutz Giov., Posto d'oss. 903, Gr. 14.
- Oblt. Müri W., Armeekdo. B.B.B., F'post 13.
- Füs. von Gunten Hans, Inf. Rgl. 1 Stab.
- Kpl. Keller Oskar, Flab Def. 101.

Chindermüli

Der Herr Pfarrer hat seinen Viertkläßlern in der Religionsstunde eben die Jugendgeschichte Johannes des Täufers erzählt und fragt nun: «Kann mir eines von euch sagen, was später aus Johannes geworden ist?» Raketengleich schießt ein Finger in die Höhe: «Johannes nahm später eine Stelle als Bußprediger an!»

C. I.

Braustube Hürlimann

gegenüber Hauptbahnhof Zürich

Ein Grundsatz:

Qualität und Preiswürdigkeit!

Byfelhammer

Zürich Rindermarkt 12
Alt Zürcher Weinlokal
mit Gottfr. Keller-Stübli

Die vorzügliche Küche

und die bekannten
mundigen Welne!

Hans Büchi, Küchenchef

